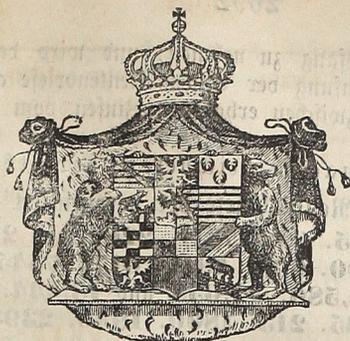


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. R. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Jessnitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 196.

Dessau, Freitag, den 17. December

1869.

Amtlicher Theil.

Aufforderung. — Bei der am 29. v. Mts. in Gegenwart des Landesherrlichen Herrn Commissars und des Herrn Commissarius des Herzoglichen Kreisgerichts hierselbst bewirkten 39. Ausloosung von Landrentenbriefen sind die nachverzeichneten Lit. und Nummern dieser Documente Behufs deren Einziehung gezogen worden:

1) von den Dessauischen und Rentenbriefen der vereinigten Anhaltischen Landrentenbank (sämmtlich mit ganzjährigen Zinscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 57. 156. 166. 368. 429. 1770. 1774. 2000. 2116.
2165. 2229. 2254. 2256. 2273. 2419. 2676. 2679.
2828. 2855. und 2858.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 289. 310. 414. 902. 1037. 4059. 4377. 4404.
4444. 4491. 4500. 4666. 6135. 6572. 6602. 6881.
6898. 6991. 7376. 7378. 7420. 7423. 7979. 8094.
8196. 8277. 8445. 11,047. 11,224. 11,304. 12,510.
12,531. 14,163. 14,169. 15,563. 15,589. und 16,110.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 48. 63. 186. 222. 1775. 1788. 1874. 2074. 2507.
2964. 3276. und 3309.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 96. 139. 1155. 1168. 1375. 1379. 1383. 1678.
1684. und 2325.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 104. 1129. 1366. 1622. 1761. 1948. 1974. 2066.
2211. und 2232.

2) von den Alt-Köthenschen Landrentenbriefen (sämmtlich mit halbjährigen Zinscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 1. 230. 614. 674. 844. und 903.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 155. 266. 466. 1232. 1317. 1433. 1474. 1512.
1602. 1615. 1664. 1733. 1767. 1770. 1773. 1834.
2325. und 2350.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 181. 213. 283. 376. 431. 519. 673. 687. 839. 869.
und 949.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 71. 89. 324. 381. 435. und 538.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 374. 403. 498. 633. 669. und 850.

Die Inhaber aller dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinscheine und Talons den Betrag am 1. April 1870 bei der Herzogl.



Landrentenbank-Kasse hier selbst in Empfang zu nehmen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit diesem Tage jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, und daß bei einer späteren Erhebung des Betrages die inzwischen erhobenen Zinsen vom Kapitale abgezogen werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber der nachverzeichneten, bereits früher ausgelosten

Deffauschen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 305. 688. 731. 2262. und 2356.
B. zu 100 Thlr. No. 400. 893. 4916. 6172. 7545. 8911. 9735. 11,904.
 12,586. 12,658 und 13,444.
C. zu 50 Thlr. No. 185. 213. 1800. 1949. 2393. 2452. 2458. 2841.
 2949. und 3119.
D. zu 20 Thlr. No. 192. 1326. 1417. 1584. 1745. 1758. 1780. 1838.
 1889. 1928. 1966. 2158. und
E. zu 10 Thlr. No. 93. 1287. 1305. 1560. 1563. 1660. 1695. und
 2057.

und der Alt-Röthenschen dergleichen:

- Lit. B.** zu 100 Thlr. No. 1341. und 1852.
D. zu 20 Thlr. No. 380.

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes bei der hiesigen Herzoglichen Landrentenbankkasse demnächst zur Zahlung einzureichen.

Röthen, 6. December 1869.

Herzoglich Anhalt. Landrentenbank-Direction.
 Frank.

Bekanntmachung. — Den Herren Louis Wittig & Comp. in Röthen ist die Erlaubniß zur Betreibung der General-Agentur der Lebens-Versicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München ertheilt worden.

Deffau, 20. November 1869.

Herzogliche Regierung.
 Abtheilung des Innern und der Polizei.
 v. Albert.

Bekanntmachung. — Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die hiesige Herzogliche Kreis-Directions-Kasse aus dem Jahre 1869 zu machen haben, werden hierdurch ersucht, ihre desfalligen Rechnungen bis spätestens den 15. Januar 1870 bei uns einzureichen.

Röthen, 14. December 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
 Bramigk.

Bekanntmachung. — Mit höherer Ermächtigung haben wir zu ordentlichen, im Local der vormaligen Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu Groß-Asleben abzuhaltenen Gerichtstagen für das erste Quartal 1870 bestimmt:

4. Januar,
 8. Februar,
 8. März.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Gerichtstage früh 9 Uhr beginnen.

Ballenstedt, 13. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Hermann.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben mittelst Höchster Resolution vom 25. v. Mts. dem Kaufmann Gottlieb Christian Leopold Schweinefuß aus Nieder, zur Zeit in Görlik, die Annahme und Führung des Namens „Schwendler“ gnädigt zu gestatten geruhet.

Ballenstedt, 10. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Hermann.

Bekanntmachung. — Im Juli kommenden Jahres wird die hiesige Bürgermeisterstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 326 Thaler und ca. 50 Thaler Nebeneinkünfte verbunden sind, vacant.

Qualificirte Bewerber wollen sich bis zum 15. Januar k. J. unter Beifügung desfallsiger Zeugnisse beim Unterzeichneten melden.

Güsten, 10. December 1869.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Gustav Salmuth.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Jonitzer Forst kommen

Montag, den 20. December c.,

a. an Brennholz:

- 31 $\frac{3}{4}$ Kfstr. eichen Scheitholz 1. u. 2. Sorte,
68 = dergl. Anbruch 1., 2. u. 3. Sorte,
3 = dergl. Zackenholz,
52 = dergl. Stammholz 1., 2. und
3. Sorte,
92 = dergl. Reisholz,
 $\frac{1}{4}$ = linden Scheitholz,
3 $\frac{1}{4}$ = dergl. Reisholz,
1 $\frac{1}{4}$ = ellern Scheitholz,
1 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knippelholz,
8 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reisholz,
 $\frac{1}{4}$ = weiden Scheitholz,
 $\frac{1}{2}$ = Buchholz;

b. an Nutzholz:

- 11 eichene Lagerstücke,
9 dergl. Rahnkneien,
1 dergl. Ambockflog,
2 dergl. Wurstflöße,
 $\frac{3}{4}$ Kfst. dergl. Böttcherholz,
1 linden Nutzende,
1 kastanien dergl.

zum meistbietenden Verkauf.

Die zu verkaufenden Hölzer stehen und liegen zum größern Theil auf der Jonitzer Hutung hinter der Jonitzer Mühle und dem Louisiums-Park.

Der Verkaufs-Termin wird von früh 9 Uhr an im Spieler'schen Gasthose in Jonitz abgehalten.
Dessau, 14. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Rehsener Forst kommen

Mittwoch, den 22. d. Mts.,

a. an Nutzholz:

- 4 Stück weißbuche Nutzenden, 12—21" stark,
33 = rüsterne dergl., 10—20" stark,
645 = dergl. Stellmacher-Langhölzer,
240 = dergl. Leiterbäume,
50 = dergl. Krummhölzer;

b. an Brennholzern:

- 2 Kfstr. buchen Scheitholz,
5 = dergl. Knippelholz,

- 76 Kfstr. rüstern Scheitholz,
85 = dergl. Knippelholz,
148 = dergl. Reisholz,
12 = melirt Buchholz,
32 = Dornen-Reis

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Gasthose bei dem Vorwerke Rothehof abgehalten und wird mit dem Verkauf des Nutzholzes der Anfang gemacht.

Dessau, 14. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Im Forstrevier Rosslau kommen

Dienstag, den 28. December d. J.,

- 54 Stück eichen Enden, 9—42' l. und 12—26" stark, 1 Stück eichen Klob, 3' lang und 25" stark, 3 Stück birken Enden, 12' l. und 8" stark, 395 Stück kiefern Enden, 16—60' l. und 5—32" stark, 38 Stück dergl. Lattenden, 16' lang und 6" stark;

Mittwoch, den 29. December d. J.,

- 48 $\frac{1}{2}$ Kfstr. eichen Kloben, 12 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. Knippel, 30 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. Anbruch 1. Sorte, 27 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. 2. Sorte, 61 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. Stockholz 1. Sorte, 13 Kfstr. dergl. 2. Sorte, 4 Kfstr. dergl. Reis, 42 $\frac{1}{2}$ Kfstr. kiefern Kloben, 341 Kfstr. dergl. Knippel, 3 Kfstr. dergl. Anbruch, 22 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. Stockholz (Schalholz), 945 Kfstr. kiefern Reis, 25 $\frac{3}{4}$ Kfstr. birken Kloben, 47 $\frac{3}{4}$ Kfstr. dergl. Knippel, 100 Kfstr. melirt Reis,

zum meistbietenden Verkauf, und wird der Termin an beiden Tagen Vormittags 10 Uhr im Gasthose zum Erbprinzen in Rosslau abgehalten.
Zerbst, 11. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Zackenholz-Verkauf

im Forstrevier Nedlik.

Dienstag, den 21. December d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen die im diesjährigen Schlage „Kleinebusch“, Abth. 104. (unweit der Decker Grenze) vorrätigen Nutzholzer, als:

- 13 Stück Eichen, 14—24" m. D., 9—41'

Länge, 37 Stück Kiefern, 8—27" m. D., 12—45' Länge (geringe Qualität), 113 Stück Birken, 8—16" m. D., 6—18' Länge, 52 Stück eichene Steile à 6' lang, 10 Stück eichene Steile à 7' lang, 5 Stück eichene Steile à 8' lang, 23 Stück eichene Rahnknie, an Ort und Stelle versteigert werden.

Am Schlusse des Nutzholzverkaufs sollen auch die in dem dortigen Schlage vorhandenen eichen, birken und kiefern Zaden in Kabeln zum meistbietenden Verkauf kommen.

Zerbst, 11. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Im Forstrevier Dornburg kommen

Montag, den 20. December c.,

5½ Schock haseln Bandstücke 1. Sorte, 11½ Schock dergl. 2. Sorte, 14 Schock dergl. 3. Sorte, 11½ Schock dergl. 4. Sorte, 20 Schock weiden Bandstücke 1. Sorte, 381 Schock dergl. 2. Sorte, 505 Schock dergl. 3. Sorte, 500 Schock dergl. 4. Sorte, 226 Schock dergl. 5. Sorte, 15 Schock dergl. Gabelstiele; ferner 222 Kfstr. diverses Reisholz, 76 Kfstr. weiden Kopfholzreis, 1 Kfstr. weiden Hochholz, 112 Schock weiden Bundholz und 50 Schock dergl. Pfahlholz

zum meistbietenden Verkauf und wird der Termin Vormittags 10 Uhr im Gasthose zu Dornburg abgehalten.

Zerbst, 11. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Im Forstrevier Lindau werden

Mittwoch, den 22. December c.,

a. Brennholz:

1 Kfstr. buchen Kloben, 1½ Kfstr. dergl. Knippel, 10 Kfstr. dergl. Reis, 3¾ Kfstr. birken Kloben, 1½ Kfstr. dergl. Knippel, 9 Kfstr. birken Reis, 32 Kfstr. ellern Kloben, 65 Kfstr. dergl. Knippel, 2½ Kfstr. weiden Kloben, 7¾ Kfstr. dergl. Knippel, 552 Kfstr. melirt Reis, 2½ Kfstr. dornen Reis, 70 Kfstr. birken Reis (zu Besenreis passend);

b. Nutzholz:

30 Stück birken Enden von 9—18' l. und 6—12" m. D., 27 Stück ellern Enden von 8—18' l. und 6—12 Zoll m. D., 1 Stück rüstern Ende von 15 Fuß Länge und 9 Zoll mittl. Durchm.

öffentlich meistbietend verkauft und beginnt der

Termin früh 10 Uhr im großen Gasthose zu Lindau.

Zerbst, 14. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Nutzholz-Verkauf

im Forstrevier Serno.

Donnerstag, den 30. December d. J., von früh 9 Uhr ab, sollen die im Holzschlage des Forstorts Löhnsdorf eingeschlagenen

358 Stück Kiefern von 12—70 Fuß Länge und 6—21 Zoll mittl. Stärke, 3 Stück Birken von 6—9 Fuß Länge und 6—8 Zoll Stärke und 2 Stück Buchen von 15 Fuß Länge und 17 Zoll Stärke,

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Coswig, 11. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Forstrevier Cobbeltsdorf.

Montag, den 27. December, sollen im Gasthause zu Cobbeltsdorf, von früh 9 Uhr ab, die in verschiedenen Forstdistricten eingeschlagenen

297 Stück Kiefern von 6—15 Zoll Stärke, bei 15—48 Fuß Länge, ferner: 103 Kfstr. kiefern Kloben, 12 dergl. Knippel 1. Sorte, 318 Kfstr. dergl. 2. Sorte und 54 dergl. 3. Sorte,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 14. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die im diesjährigen Mittelwalbschlage des Krumbholzes aufgearbeiteten Nutz- und Brennholzer und zwar:

1 Stück Eichen-Nuzende von 26" m. D. u. 26' l., 17 Stück Rüstern-Nuzenden von 7 bis 23" m. D. und 14—40' l., 21 Stück Eschen-Nuzenden von 6—12" m. D. und 15—36' Länge, 2 Stück Ahorn-Nuzenden von 8" m. D. und 14—18' Länge, 1 Stück Birken-Nuzende von 9" m. D. und 18' Länge, 1 Haufen Stellmacherholz, 10½ Kfstr. Rüstern- und Eichen-Scheit- und Knippelholzer, ¾ Kfstr. dergl. Stockholz, 32 Schock Baumheide und 25 Schock Unterholzheide,

sollen Montag, den 20. December d. J., von Morgens 9 Uhr ab, im Zimmermann'schen Kaffeehause hierselbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. — Bernburg, 14. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 344. des Handelsregisters ist heute eingetragen:

Firma: „Aug. Paschen“ in Rötthen,
Inhaber: Rüb- und Sägenfabrikant August Paschen
dieselbst.

Rötthen, 12. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 133. des Handelsregisters eingetragene Firma: „Th. Winger“ in Rötthen ist auf Antrag des Inhabers, Kaufmanns Theodor Winger dieselbst, heute gelöscht.

Rötthen, 12. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Handarbeiter Friedrich Bolling hier gehörige, in der Steneschen Straße sub Nr. 21. hieselbst belegene, zu 2450 Thlr. gerichtlich abgeschätzte Haus nebst Zubehör zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 30. December c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefodert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 11. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter Gottfried Eckert gehörige, zu Wörbzig belegene Haus nebst Hof, Gehöfte,

Zubehör, Garten und 66 Q.-R. Acker, welches von den verpflichteten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Lasten und Abgaben, insbesondere einer jährlichen Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. an Herzogl. Landrentenbank seit 1. April 1861 zahlbar, und des für die Hutmann Wald'schen Eheleute aufhaftenden, vom Ersteher zu übernehmenden Auszuges auf 500 Thlr. hoch abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besiz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Holzmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Rötthen, 20. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdicke.

Termins-Aufhebung.

Der auf den 3. Februar 1870 zum meistbietenden Verkaufe des der Ehefrau des Handarbeiters Ebeling, Dorothee, geb. Henkel, zugehörenden, zu Waldau sub. Nr. 96 belegenen Hauses anberaumte Termin wird wieder aufgehoben.

Bernburg, 14. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Petri.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. Mts., Vormittags um 11 Uhr sollen auf der Trebnitzer Straße 85 Stück Schwarzpappeln auf dem Stamme meistbietend gegen gleich baare Zahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Zerbst, 13. December 1869.

Herzogl. Baubewaltung.

Friedheim.



Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 18. Dec., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 19. Dec., Vorm. 10 Uhr Hr. Diaconus Bobbe; Nachm. Hr. Cand. Formey.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 19. Dec., Vorm. Hr. Pf. Schubring, Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Freitag, den 24. December, Nachm. 4 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 18. Dec., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 19. Dec., Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Cand. Kluge.

Mittwoch, den 22. Dec., fällt der Frühgottesdienst aus.

Freitag, den 24. Dec., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Pastor West.

(Bis 25. Dec. Amtswoche des Pastors.)

(Das nächste lutherische Abendmahl wird am Neujahrstage gehalten.)

Katholische St. Peter=Pauls-Kirche.

Sonntag, den 19. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Beichte und Beichte der Kinder.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

7 Söhne, 1 Tochter.

Getrauet:

12. Dec. Der Restaurateur Aug. Lehmann aus Leipzig mit Louise Roack.

14. = Der Restaurateur Wilh. Berner mit Wilhelmine Lippold.

Gestorben:

8. Dec. Der Kaufmann G. Gebhard in Köthen, 44 J. 5 M. 2 W. 4 T.

Der Drescher Fr. Kunze, 51 J. 6 M. 1 W. 1 T.

10. = Des Handarbeiters Ab. Carow Sohn, Hermann, 4 M.

Des Herrschaftl. Kutschers F. Gerngroß Sohn, Otto, 1 J. 11 M. 5 T.

11. = Des Handarbeiters Carl Röder Tochter, Friederike, 5 J. 2 M. 3 W. 3 T.

12. = Des Herrschaftl. Kutschers L. Mitsching Tochter, Anna, 1 J. 8 M. 2 W. 2 T.

Des Herrschaftl. Kutschers F. Gerngroß Sohn, Friedrich, 3 J. 7 M. 4 W.

13. = Des Cigarrenmachers Gust. Heinrich Sohn, Paul, 10 M. 3 T.

14. = Der Louise Schneider Sohn, Eduard, 7 M. 2 W.

Des Tuchmachers Aug. Ohle Tochter, Elise, 3 J. 2 M. 2 W. 5 T.

15. = Der Schlosser Franz Fiebing, 23 J. 8 M. 2 W. 5 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein neues Haus mit großem Garten in einem Dorfe, gut passend zu einem Seiler- und Materialwaaren-Geschäft, ist sofort zu verkaufen durch

E. Vinzner,
Hospitalstraße Nr. 49.

Ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenflügel, 10 heizbaren Stuben, Kammern und Küchen, das außer der Wohnung des Besitzers 280 Thlr. Miethe trägt und worin jetzt die Bäckerei schwunghaft betrieben wird, welches sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, hat in Auftrag zu verkaufen der Stadtbote G. Wachsmuth. Kauflustige können täglich mit demselben in Unterhandlung treten.

Häuser-Verkauf.

Ein zweistöckiges Haus in sehr gutem baulichen Zustande mit allem Zubehör in der Flößer-gasse, worauf auf Verlangen die Hälfte des Kapitals stehen bleiben kann,

ein Haus in der Böhmischen Gasse, zweistöckig mit Seitenflügel in sehr gutem baulichen Zustande mit einigen Hundert Thalern Anzahlung, worauf das übrige Kapital stehen bleiben kann, ein Haus in der St. Johanniskirche, zwei-

stöckig massiv mit Seitenflügel und Einfahrt und einem großen Garten mit guten Obstbäumen und Weinanlage,

ein Haus vor dem Ascan. Thore zweistöckig massiv und neu, mit schönem großen Garten, auf Verlangen kann auch noch Garten zugegeben werden, hat im Auftrage zu verkaufen der Stadtbote G. Wachsmuth.

Hierauf Reflectirende können täglich von Morgens 7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 5 bis 9 Uhr mit demselben in Unterhandlung treten.

Vermiethungen.

Mehrere meublirte Zimmer sind im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 19.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zum 1. Januar k. J. an eine einzelne Person zu vermieten.

Muldstraße Nr. 9.

Breite Straße Nr. 32. ist eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör zum 1. April k. J. an ruhige Miether zu vermieten.

Breite Straße Nr. 57. ist eine Unterstube zum 1. April zu vermieten.

In dem in der Böhmischen Gasse Nr. 25. belegenen Hause ist eine große Ober-Wohnung mit Zubehör zum 1. April 1870 zu vermieten.

Eine freundliche Parterre-Wohnung ist vom 1. Januar 1870 ab zu vermieten
Steinstraße Nr. 7.

Eine meublirte Stube ist von jetzt ab zu vermieten
Steinstraße Nr. 52.

Eine Wohnung, eine große und eine kleine Stube, Kammer und Küche, ist Ostern k. J. zu vermieten.

Schulstraße Nr. 6. und 7.

Eine ruhige Familie sucht eine freundliche Wohnung. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl.

Mein Wohnhaus in Wörlitz mit Geschäftslocal etc. ist im Ganzen oder getheilt von heute an zu vermieten.
C. A. Müller,
Dessau. Zerbster Straße.

Verkaufs-Anzeigen.

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich meinen Vorrath von Damen- u. Kinderstiefeln, modern gearbeitet, sowie Herren-, Damen- und Kinder-Morgenschuhe in verschiedenen Farben zu herabgesetzten Preisen.

Theodor Weidner,
Mittelstraße Nr. 15.

Die Kupfer-, Messing- u. Eisen- waaren-Handlung

von F. Kohl,

Schloßstraße Nr. 13.,

hält ihr großes Lager kupferner Kessel in den verschiedensten Größen bestens empfohlen; messingene Fischkessel, kupferne Wärmflaschen, gut verzinnete Back-, Gelée- und Bisquitformen, Kaffeekessel, Füllkellen und Casserole in bester Auswahl; messingene Mörser und Platten von den kleinsten bis zu den größten; Bierabzieh- und Fackelhähne, sowie Dierspritzhähne in allen Nummern; eiserne Kessel von 40 Eimern; gußeisernes und Eisenblech-Kochgeschirr emaillirt und verzinnt in allen Sorten zu den billigsten Preisen.

Ausverkauf.

Wallstraße. Ecke der Hospitalstraße.

Ich beabsichtige mein Lager von Wollwaaren, als: Seelenwärmer, von 7½ Sgr. an, Fanchons, Shawls, Mützen, Strickjacken, Unterhosen, Herrenhücher, Strümpfe u. s. w. zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Ferner empfehle ich den geehrten Herrschaften hier und in der Umgegend zu Weihnachts-Geschenken eine Auswahl von Handtüchern, Tischtüchern, Leinwand, bunten und weißen Ueberzügen, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Kleiderstoffen zu soliden Preisen.

Wilhelmine Wohlmann.

Die Pianoforte-Handlung

von

Carl Ebeling,

vor dem Ascanischen Thore Nr. 20., empfiehlt eine reiche Auswahl Pianinos von gefangreichem, kräftigen Ton, in Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik, aus renommirten guten Fabriken.

Auch stehen daselbst ein nur kurze Zeit gebrauchtes Piano und ein tafelförmiges Instrument preiswerth zum Verkauf.

Gutschmeckendes

Wflaumenmuß,

der Ctr. 4½ Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 6 Pf., empfiehlt
F. H. Ritzing.

Baierische Schmelzbutter, in nur feinsten Qualität, frische ostfriesische und thüringer Butter, Muldensteiner Stücken-Butter, aus süßer Sahne, zu ermäßigten Preisen empfiehlt

Albert Arendt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfing und empfiehlt in vorzüglicher Waare billigt:

frische ff. Tafel- u. Back-Butter, feinste Raffinade in Broden und gemahlen, ff. gem. Melis, neue Clemé- u. Cisme-Rosinen, Sultan-Rosinen, neue Korinthen, süße und bittere Mandeln, Citronen, ff. Citronat, Citronenöl, Cardamom, neue Traubenrosinen und Schalmandeln in bester Frucht, Lamberts-Nüsse

die Colonialwaaren-Handlung
von Wilh. Peters.

Zur gefälligen Beachtung.

Um mit den Winterstoffen in gegenwärtiger Weihnachtszeit aufzuräumen, verkaufen wir von heute ab sämmtliche Artikel billiger als bisher und empfehlen somit unser reichhaltig assortirtes Lager zu Weihnachts-Einkäufen um so mehr, als dasselbe zu nützlichen Geschenken beste Gelegenheit bietet.

Außer den bereits annoncirten Artikeln, erlauben wir uns noch insbesondere auf unser Lager von schwarzen Tuchen, Buckskins, Tricots, Duffel, Doubles ergebenst aufmerksam zu machen, desgleichen auf sehr practische Schlafrockstoffe zu sehr billigen Preisen.

Wieder angekommen ist der zeither so sehr beliebte weiße Cachemir mit schwarzen Tupfen für Theater-Blousen.

Dessau, 13. December 1869.

Gebrüder Reichenheim,

Hospitalstraße Nr. 72.

Rein leinene Taschentücher

empfehle ich zu Fabrikpreisen, das Dtd. von 1½ Thlr. an; leinene Herrenkragen, Chemisets, Stipse, Buckskinhandschuh, wollene Unterjäckchen und baumwollene Unterbekleider, vorzüglich gute Gummihosenträger, Seelenwärmer und wollene Kragen, Kopf-Shawls, wollene gut gehäfelte und gewirkte Unterröcke für Damen, die so beliebten Perlstulpen in allen Farben, beste franzöf. Gummischuhe, Einlegeöhlen, Gummischürzen, Corsets und Crinolinen empfiehlt zu billigen festen Preisen

Hermann Lüders,

Mittelstraße Nr. 7.

Regenschirme

in Zanella, Alpaca und schwarzer Seide, so wie auch Kinderschirme zu 17½ Sgr. empfang in neuer Sendung

Hermann Lüders.

Teppichfransen,

à Elle 2½ Sgr. und 5 Sgr., schwarze und weiße Angorafransen, weiße baumw. dreifirte Fransen, schwere schwarzseidene und farbige Fransen, Besätze und Knöpfe modernster Art empfiehlt

Hermann Lüders,

Mittelstraße Nr. 7.

Blousen, Ballkränze, Mull

zu Kleidern empfiehlt die Putzhandlung von

Thekla Ohnesorge, Poststraße.

Die erwarteten Theaterperspective 2c. sind eingetroffen.

J. Braun, Mittelstraße Nr. 14.

Weihnachts-Ausstellung.

Mein reichhaltiges Lager von Galanterie- und Lederwaaren, zu billigsten Preisen, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

A. Jenzsch, Buchbinder.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk für Kinder sind wohl nächst Bilderbüchern Schreibhefte und Schreibmaterialien, welche in großer Auswahl zu haben sind bei

A. Jenzsch, Buchbinder.

Muldstraße.

Das Mützen-Geschäft von W. Friedrich

Muldstraße.

empfehlte seinen schönen Vorrath von Pelz-Mützen, desgl. in Stoffen für Herren und Knaben, zur gefälligen Abnahme.

Mein Lampenlager

ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf das Vollständigste assortirt.

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.

Kaffeetrommeln

mit Spiritusheizung

bei

L. Prietsch.

Backofenlampen

sind wieder vorrätzig bei

L. Prietsch.

Regenschirmständer, Feuergeräthständer, Kohlenkasten, Kohlenkutschen, Ofenvorsetzer und Kohlenlöffel bei

L. Prietsch.

Gewürzkasten, Dokumentenkasten, Brotkasten

bei L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.

Große

Versteigerung von Teppichen und Tapissierewaaren,

zu Weihnachts-Geschenken passend.

Montag, den 20. December, Vormittags von 9½ Uhr und Nachmittags von 2½ Uhr an, event. folgende Tage, werde ich Fürstenstraße Nr. 2. im geheizten Sommer Salon des Hrn. Restaurateur Fricke eine große Partie neuester feinsten Belours- und Brüsseler-Teppiche in allen Größen, dabei Saal-Teppiche, sowie fertige Stickereien, als: Schuhe, Kissen, Garderoben-, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Zeitungsmappen mit Stickereien u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

C. Kleinau.

Zum Weihnachtsfeste empfehlen wir eine große Auswahl von Lampen, Alfenide- und plattirten Hand-, Tafel- und Armleuchtern, Menagen, Zucker- u. Butterdosen, Körben, Schaalen, Bierseideln, Messerbänkchen, Flaschen- und Gläsertellern, Thee-, Eß-, Gemüse- und Terrinenlöffeln; ferner Britannia-Kaffee-, Thee- und Milchkannen; schwarze Marmor-, Alabaster und Goldbronce-Artikel; Schmuck-, Uhr-, Zucker-, Näh-, Kamm-, Handschuh-, Toilette-, Spielmarken- und Cigarren-Kasten und Teller, Herren- Damen- und Rauch-Necessairs; Brod- und Kuchenteller, Holztischdecken, Lejerpulte, Bücherbretter, Visiten-Karten-Schaalen, Nachtlampen und Lichtschirme, Nähsteine und Knauflörbchen aus grauem Marmor, Weinkühler, Album, Portemonnaies, Cigarren- und Damentaschen, Tischglocken, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter zc. Ferner die beliebten Küchengeräthe und verzinnnten Unterseker für Teller und Schüsseln; Kaffeebretter in Neusilber, Messing und lackirt, Vogelbauer und Brodförbe;

Gummischuh, bester Sorte, in allen Größen, sehr solide und leicht von Gewicht.

Herre & Comp.

Vom Lager der Herzogl. Kunstgießerei zu Mägdesprung zc. empfohlen: Aschbecher, Leuchter, antike Schaalen, Schreibzeuge, Federträger, Thermometer, Körbchen, Feuerzeuge, Unterseker, Teller, Ofenvorseker, Feuergeräth- u. Schirmhänder, Fuhrkratzer, Thiergruppen, Tische und die Nachgüsse vom Hildesheimer Silberfund.

Herre & Comp.

Die
Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von

J. H. Schmidt in Dessau,

Zerbster Strasse Nr. 21.,

empfiehlt ihr vollständig neu assortirtes reichhaltiges Lager von

abgepassten **Teppichen** in jeder Grösse,

wollenen Teppichzeugen nach der Elle,

Wachstuchen für Tischdecken,

do. für Fussböden,

Gardinenstangen in jeder Grösse und jedem Genre, von 8 Sgr. das Stück an,

Gardinenhalter in den schönsten Façons,

Cocsmatten in jeder Breite,

Wachsdeckeln zu Untersetzern für Lampen etc.

Besonders vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand, bei ganz vorzüglich schöner Waare die billigsten Preise stellen zu können, und eignen sich die Artikel hauptsächlich auch zu passenden Weihnachtsgeschenken.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, so wie die Waldwoll - Unterkleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung in Dessau nur allein echt zu haben bei

Gustav Hinsche.

Den Verkauf seiner Weihnachts-Conditorei-Waaren,

als: Marzipan in Figuren und Fruchtformen, vergl. Königsberger in Herzform und vergl., Nitrappen, Bonbonieren, figurirte Chocoladensachen, ff. Bonbons in Enveloppes, Knallbonbons, Mistere (Pralines) ff. gefüllte Fondent mit Frucht-Geschmack, Makronen, und besonders Christbaumsachen in großer Auswahl, ff. Basler Lebkuchen, verschiedene Honigkuchen, feine Sorten Chocoladen von Carracas und Guajaquil (ohne Gewürz), alle möglichen sonstigen Conditorei-Waaren, besonders eingemachte Früchte u. s. w., zeigt hiermit ergebenst an

J. Ebecke sen., Hof-Conditor,
Schloßstraße.

Leipziger Straße
Nr. 19.

Die Cigarren-Fabrik

Leipziger Straße
Nr. 19.

von

Gustav Lindau

(Franz Stärke's Nachfolger),

Leipziger Strasse No. 19.,

empfehle eine große Auswahl guter abgelagerter Cigarren eigener Fabrik, von rein amerikan. Tabacken gearbeitet, von 8—25 Thlr. pr. Mille. Alle gangbaren Sorten Rauch- und Schnupftaback, Varinas und Portorico in Rollen und Blättern von vorzüglicher Qualität.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt dieselbe Cigarren in eleganter Verpackung, in Kistchen von 25, 50 und 100 Stück.

Frische Butter

von bekannter Güte traf wieder ein bei
C. N. Müller.

Zum bevorstehenden Weih- nachtsfeste

empfehle ich mein Lager von feinsten Raffinade in Broden und gestoßen, zu sehr billigen Preisen; ferner beste neue Clemé-Rosinen, das Pfd. 4 $\frac{3}{4}$ Sgr., neue Corinthen, das Pfd. 4 $\frac{1}{4}$ Sgr., frische echte baier. Schmelzbutte, das Pfd. 10 Sgr., so wie Mandeln, Citronat, Citronen und sämtliche Gewürze in frischer und kräftiger Waare, feinsten Mokka-Kaffee, das Pfd. 15 Sgr., feinsten Java-Kaffee, das Pfd. 12 Sgr., stets frisch gebrannt.

C. N. Voigt,

Mulbstraße, früher neben dem goldenen Hirsch.

Frische Brezhese empfing und empfiehlt
C. N. Voigt.

Neue rhein. Wallnüsse, so wie beste levant.
Haselnüsse empfiehlt
C. N. Voigt.

Bei jegiger oft wechselnder Witterung erlaube ich mir auf meinen allezeit anerkannten und von ärztlichen Autoritäten geprüften, frisch eingetroffenen

echt bairischen Brust-Malzzucker

aufmerksam zu machen und solchen, das Pfund 10 Sgr., zu empfehlen.

C. N. Voigt.

Seedorf

erwartet in frischer Sendung heute 2 Uhr
C. N. Voigt.

Neue Katharinen-Pflaumen, das Pfund 3 Sgr., 11 Pfd. für 1 Thlr., türk. Pflaumen, das Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 13 Pfd. für 1 Thlr., bei
C. N. Voigt.

Deutsche und franz. Spielkarten, sowie Kinderarten empfiehlt
C. N. Voigt.

Altes raff. Rübol empfiehlt billigt
C. N. Voigt.

Ein fast ganz neuer Wasserständer von Zink steht zum Verkauf

Hospitalstraße Nr. 63.

Ein noch gut erhaltenes Kinderbett wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

Einem hochgeehrten Publikum empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Honigkuchen, Zuckerkuchen, große und kleine Pfeffernüsse, Zuckerosen und Chocoladennüsse, so wie auch verschiedenes Baumconfect und bitte um geneigte Abnahme.

Bestellungen auf Weihnachtsstollen werden bestens ausgeführt.

C. Medeberg,
St. Johannisstraße Nr. 17.

**Rosinen, à Pfd. 3 Sgr. 8 Pf.,
und beste, à 4 Sgr. 4 Pf., hält em-
pfohlen**
H. C. Schoch.

**Beste Corinthen, à Pfd. 4
Sgr., für 1 Thlr. 8 Pfd., offerirt**
H. C. Schoch.

Zucker

in Broden und ausgeschlagen, ge-
stoßen und gemahlen, in diversen
Sorten verkaufe ich jederzeit zu und
unter den in diesem Blatte annon-
cirten Preisen.

H. C. Schoch.

Butter,

feinste, frische, sächsische und thürin-
ger, à Pfd. 11 und 10½ Sgr., em-
pfung

H. C. Schoch.

Reiss,

weiß und großkörnig, à Pfd. 2
Sgr., für 1 Thlr. 16 Pfd., empfing

H. C. Schoch.

**Extrafeinste Stassfurter Raffi-
nade in kleinen Broden, à ca. 6
Pfd., welche sich sehr hübsch zu Ge-
schenken eignen, hält am Lager**
H. C. Schoch.

Orangenzucker,

Wall- und Haselnüsse empfiehlt
Carl Saust.

Zucker-Sachen

an den Weihnachtsbaum,
von 8 Sgr. das Pfd. an, empfiehlt
Carl Saust.
Wiederverkäufern noch billiger.

Butter,

fett und herrlich im Geschmack, so wie echte
Nordhäuser Getreide-Hefen, das Pfd. 9 Sgr.,
und 2jährigen echten Nordhäuser Brannt-
wein empfiehlt
Carl Saust.

Kernseife,

in Kiegeln, à Pfd. 4 Sgr., für 1 Thlr. 8 Pfd.,
 **Glainseife,** 
geförnte gelbe, à Pfd. 3 Sgr. 4 Pf.,
empfeht
Wittwe Ottilie Walzberg.

Wittwe O. Walzberg

empfeht zum bevorstehenden Feste neue
große Rosinen, neue Corinthen, große
Mandeln, Melis und Raffinade in Broden
und gemahlen, Gewürze und Citronen.

Türkische Tafelpflaumen, große Frucht,
à Pfd. 4 Sgr., Böhmische Pflaumen, à
Pfd. 2½ Sgr.

Für Raucher.

Alle Sorten Rauchtabacke in Packeten
und Rollen, Cigarren, etwas Vorzügliches:

La Columbia, La Upmann,

à Tausend 13½ Thlr.,

La Augusta, La Ceres,

à Tausend 16 Thlr.

Stearin- und Paraffinkerzen

in bekannter Güte, von 6 bis 8 Sgr. pro
Pack, bei Entnahme von 5 Pack eine Preis-
ermäßigung. Feinste Wachstafellichte, 4,
5, 6 Stück pro Pack.

Wachsstöcke,

weiß und gelb in allen Größen, so wie alle
Sorten Kinder- und bunte Baumlichte.

Toilette- und Wagen Schwämme,

Kopfhaarsohlen mit Einlage, wollene und
baumwollene Strickgarne, Seide und echten
Marshall-Hautzwirn und dergl. empfiehlt
billigt
Wittwe Ottilie Walzberg.

Eine noch gut erhaltene 2" Dampfmaschine,
sowie zwei Dampfboiler mit Doppelböden
hat billig abzulassen

F. Kuhl, Kupferschmiedemeister.

Englisches

Weihnachtsbaum - Biscuit,

wegen seiner Farblosigkeit allen andern mit schädlichen und giftigen Farben gefärbten Gebäcken vorzuziehen, und seiner Nahrhaftigkeit wegen den Kindern besonders zu empfehlen, offerirt zu Original-Preisen

Hermann Deutschbein,

Schulstrasse 6. u. 7.

NB. Aufträge von ausserhalb werden wie im vorigen Jahre, soweit der Vorrath reicht, prompt ausgeführt.

Rum,

à Fl. 7½, 10, 12½, 15, 20 Sgr.,

Cognac, Arrac, Ananas- und Citronen-Punsch,

Schlummer = Punsch,

Glühwein = Extract etc. billigst.

Hermann Deutschbein,
Schulstrasse Nr. 6. und 7.**ff. Butter,
à Pfd. 9 Sgr.,**bei Hermann Deutschbein,
Schulstrasse Nr. 6. u. 7.

Einen leichten aber feinen

ff. 64er Rothwein,à Flasche 7½ Sgr.,
empfehlHermann Deutschbein,
Schulstrasse No. 6. u. 7.**Wagenfett,**

Prima-Waare, verkaufe ich ausgewogen mit 2 Sgr. das Pfund. In Zwei-Pfund-Ristchen, ⅛, ¼ und ½ Centner-Fässern offerire ich dasselbe ebenfalls.
Carl Sauft.

Schwefelsäure,

stärkste 60 %, Nordhäuser Vitriolöl, Salzsäure, Scheidewasser verkaufe ich bei Pfunden billigst.
Carl Sauft.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste offerirt die
**Delikatessen-, Italiener-Waaren-,
Wein- und Seefisch-Handlung**

von

J. C. Vogelmann,

Herzogl. Hoflieferant,

alle in ihr Fach schlagende Artikel auf das Billigste und Beste, als: neue Apfelsinen, Citronen, Orangen, Citronat, Para- und Lamberts-Nüsse, Muscat-Nüsse, Kranzseigen, Sultan- und Traubenrosinen, Schalmandeln, Gänsebrüste mit und ohne Knochen, geräucherten Lachs, Neunaugen, Mal-Roulade, Bratheringe, echte Telt. Nübchen, Maronen, dicke und dünne ital. Maccaroni, Façon- und Faden-Nudeln, echten ostind. Sago, feinstes Tafel-Öel, Sardines à l'huile, russische Sardinen, Mired-Bidles, russ. Caviar, französ. Essig, Krebs-schwänze, Oliven, Champignons, Morcheln, Trüffel, Cayenne = Pfeffer, Salad = Cream, Gelatine, verschiedene Sorten Mostsch und Thees, Chocolate, echten Schweizer-, Limburger, Parmesan-, Neuschäteller und Kräuter-Käse u. s. w.

Große frische holst. Austern

und frischer See-Dorsch treffen heute ein bei
J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Eier, groß und frisch, à Schock 1
Thlr. 6 Sgr., bei Abnahme mehrerer
Schock billiger, empfiehlt

G. Schindewolf jun.

Pflanzenmüß, rein aus Pflanzen, à
Pfd. 1½ Sgr., Sauerkohl, besten Magde-
burger, à Pfd. 9 Pf., saure und Pfeffer-
gurken, Perlzwiebeln und Capern, Neun-
augen, Bratheringe, beste schottische
Heringe, Sardellen, beste brabant, à
Pfd. 5 und 8 Sgr., empfiehlt

G. Schindewolf jun.

Kieler Fettbücklinge empfing wieder
G. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstrasse Nr. 18.

chen
tsbaum,
pfecht
Carl Sauft.
billiger.

r,
ad, so wie
das Pfd. 9 Sgr.
häuser Brann
Carl Sauft.

e,
1 Thlr. 8 Pf.
Sgr. 4 Pf.
ie Walsberg.

lzberg
Feste neue
then, große
de in Broden
Citronen.
roße Frucht,
laumen, à

in Paketen
Vorzügliches:
mann,
hr.,
eres,
hr.
nterzen
s 8 Sgr. pr
act eine Preis
stafellichte, 4

en, so wie alle
Baumlichte.
schwämme,
wollene und
eide und echten
ergl. empfiehlt
Walsberg.

Dampfschlange
mit Doppelsche
Schmiedemeister.



E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,

empfehlte zum bevorstehenden Feste:

beste neue Elemé-Rosinen, à Pfd. 5 Sgr.,

dergl. Cismé-Rosinen, à Pfd. 4 Sgr.,

dergl. Corinthen, à Pfd. 4 Sgr.,

ff. Raffinade in Broden und gestoßen, à Pfd.

5 und 5½ Sgr.,

ff. sächs. Salzbutte, à Pfd. 11 Sgr.,

ff. baier. Schmelzbutte, à Pfd. 11 Sgr.,

besten Genueser Citronat,

beste neue rhein. Wallnüsse,

beste neue Sicilianer Haselnüsse,

Baumlichte in allen Farben,

Citronen und beste süße Apfelsinen,

Gänsebrüste mit und ohne Knochen,

geräuch. Gänseleuten, Gänsefülsleuten,

gepökeltes Gänsefleisch,

große Spickaale, Keunagen, Brathheringe,

russische Sardinen und Anchobis,

besten russischen und Hamburger Caviar,

echt Neuschateller, Schweizer, Limburger und

Harzkäse

halte zum billigsten Preise bestens empfohlen.

E. Schindewolf jun.

Mein Lager gut gelagerter Habanna- und Bremer Cigarren in div. Packung, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, halte bestens empfohlen.

E. Schindewolf jun.

Mein reich assortirtes Lager guter Rhein-, französ., Mosel-, Ungar- und Landweine, Champagner aus den renommirtesten Häusern, alle Sorten ff. Punich- und Grog-Essenzen, ff. Jamaica-Rum, Cognac und ff. alten Arrac empfiehlt billigst

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Mariascheiner Braunkohlen,

direct per Eisenbahn bezogen, liefere incl. Wiegegeld, à Ctr. 6½ Sgr., bei Abnahme von 40 Ctr. Bahnhof hier und nehme täglich Bestellungen darauf an. Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Sonntag, den 18. d. Mts.,

von Vormittags 9 Uhr ab,

werde ich im Sommersaal des Herrn Restaurateur Friede, Fürstenstraße hier selbst, verschiedene Meubles, darunter einen birkenen Waschtisch, birkenen Stühle, sowie Betten, Kleidungsstücke, Porzellanwaaren, Korbmacherwaaren und Kinderpielzeug öffentlich meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Eduard Brandt.

Ein großer birkenen Kleiderschrank, eine neue Schlaf-Kommode, ein großer runder Klapp-tisch und zwei eiserne Defen stehen zum Verkauf Leopoldstraße Nr. 11., parterre.

In der Holz- u. Kohlenhandlung Böhmische Gasse Nr. 25. sind einige Wispel Kienäpfel abzulassen; auch ist daselbst Kutschfuhrwerk zu haben.

Ein brauner Wallach, 8 Jahr alt, ein- und zweispännig gefahren und geritten, 4 Zoll groß, steht zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Kreuzgasse Nr. 5. sind zwei fette Landschweine zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Kreuzgasse Nr. 10.

Ein fettes Landschwein ist zu verkaufen
Hospitalstraße Nr. 12.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Mauer Nr. 7.

Montag, den 20. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr soll der alte Schulofen zu Kochstedt an Ort und Stelle auf den Abbruch öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht.

Der Vorstand.

ff. sächs. Tafelbutte,

à Pfd. 11 Sgr., offerirt
Gustav Schrön in Quellendorf.

Quellendorf.**Gustav Schrön**

empfehlte zum bevorstehenden Feste:

beste neue Elemé-Rosinen, à Pfd. 5 Sgr.,

dergl. Corinthen, à Pfd. 4 Sgr., für 1 Thlr.

8 Pfd.,

ff. Raffinade in Broden und gestoßen, à Pfd.

5 und 5½ Sgr.,

süße Mandeln, à Pfd. 11 Sgr.,

1869er Sardellen, à Pfd. 6 Sgr., für 1 Thlr.

6 Pfund,

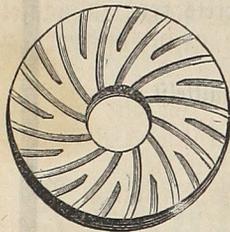
sehr schöne Citronen, billigst.

ff. französ. Catharinen-Pflaumen in recht schöner Waare, à Pfd. 3½ Sgr., so wie beste böhm. Pflaumen, à Pfd. 2 Sgr., hält empfohlen
Gustav Schrön in Quellendorf.

Neue Sicil. Haselnüsse, beste neue Wallnüsse offerirt billigst

Gustav Schrön in Quellendorf.

Wedekind's Fabrik franz. Mühlsteine in Nordhausen



Gegründet 1862.

Prämiirt:

Stettin 1865.

Chemnitz 1867.

Greußen 1869.

1. Preis.

empfehl ich ihr sehr großes Lager in fertigen und halbfertigen Mühlsteinen und Rohmaterial des feinsten französischen Gesteins der bewährten alten und neuen Steinbrüche aus dem Norden und Süden Frankreichs.

Ich garantire die Güte, dem Bedarfe genau angepaßt, gegründet auf die vieljährige Erfahrung in der Müllerei und Steinfabrikation in Deutschland und England und den Steinbrüchen in Frankreich. Preise billig.

Die Bahn-Verbindungen nach allen Richtungen hin erleichtern jetzt den Besuch meines Steinreiches, welches auch in dem belgischen und deutschen Gestein der besten Arten und für alle Zwecke, ferner allen Mühlen-Utensilien alter und neuer Construction completeres Lager von

seidener **Cylinder-Gaze**, Dufours' weltberühmtes Fabrikat,

Dress-Säcke eigener Fabrik, überhaupt allen Bedürfnissen der größten Handels- und der kleinsten Bohn-Mühlen den heutigen Anforderungen zur Anschaffung vorrätzig bietet.

Niederlagen in Halle, Leipzig, Cassel, Harburg und Havre.

J. C. Wedekind.

Zum Weihnachtsfeste

empfehl ich ff. Weizenmehl zu möglichst billigen Preisen
W. Lange in Zeßnitz.

Ein fast noch neuer wenig gebrauchter Flügel soll wegen Mangel an Raum preiswerth verkauft werden; derselbe eignet sich besonders als passendes Weihnachtsgeschenk. Nähere Auskunft erteilt

C. Werwigt in Köthen,
Delmühlenstraße Nr. 19.

Dermischte Anzeigen.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege die Nachricht, daß unser guter Stieffohn, der Schlossergesell

Franz Fiebing,

gestern Morgen halb 8 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Dessau, 16. December 1869.

Ludwig Meyer und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, den 17., Nachmittags 4 Uhr Statt.

Am Donnerstag früh 6 Uhr starb nach längeren Leiden meine gute Mutter in ihrem 85. Lebensjahre, was ich theilnehmenden Freunden und Bekannten tiefbetrußt hiermit anzeige. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag ¼ 4 Uhr Statt.

Friederike Pankow.

Allen lieben Freunden, die uns bei dem schmerzlichen und schweren Verluste unserer lieben beiden einzigen Kinder mit Trost und Beileid zur Seite standen, die Leichen derselben mit Blumen zierten und zur Gruft geleiteten, und dem Herrn Geistlichen für die am Grabe gesprochenen Trostesworte sagen wir hierdurch unsern herzlichsten tiefgefühltesten Dank.

Friedrich Gerngroß und Frau.

3000 Thlr. und 2000 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit zu verleihen durch

C. Linzner.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schmiedeprofession zu erlernen, findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen einen Lehrmeister. Näheres beim Commissionär C. Werwigt in Köthen, Delmühlenstraße Nr. 19.

Für einen Lehrling

wird womöglich zu Neujahr 1870 in einem Materialwaaren-Geschäft eine Stelle gesucht. Näheres O. G. 14. poste restante Bitterfeld.

Köchinnen erhalten bei hohem Lohn Stellen durch
Linzner, Hospitalstraße Nr. 49.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird bei hohem Lohn zu Neujahr gesucht. Näheres

Leopoldstraße Nr. 11., parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich oder zum 1. Januar gesucht Kößergasse Nr. 25

erichant, das
öger runder Klapp
sieben zum Ver
r. 11., parterre.

dlung Böhmi
e Wispel Atem
Kutschfuhrwerk

Jahr alt, ein-
ritten, 4 Zoll
gt die
pedition d. St.
zwei sette Sand

verkaufen
gasse Nr. 10.
zu verkaufen
raße Nr. 12.

verkaufen
auer Nr. 7.

ts., Nachmittags
n zu Kochst
Abbruch öffentl
Die Bedingungen
gemacht.
r Vorstand.

butter,

Quellendorf

dorf

hrön

Feste:

à Pfd. 5 Sgr.

4 Sgr., für 1 Pfd.

und gestochen, 4 Sgr.

6 Sgr., für 1 Pfd.

Prämien = Anleihe der Stadt Bukarest,

eingetheilt in 750,000 Obligationen von Fracs. 20. jede emittirt auf Grund der Municipali-
tätats-Beschlüsse vom $\frac{18.}{30.}$ Juli und $\frac{22.}{3.}$ Augst 1869 und des bestätigenden Decrets der

Fürstlich Rumänischen Regierung.

Die Rückzahlung besagter Anleihe geschieht innerhalb 22½ Jahren vermitteltst

30 Ziehungen von zwei zu zwei Monaten

während der ersten fünf Jahre und weiteren

70 Ziehungen von drei zu drei Monaten

während der letzten 17½ Jahren mit Prämien von

Francs 100,000. — 75,000. — 50,000. — 40,000 r.

Die nächste Ziehung, welche Gewinne von

Francs 75,000. — 15,000. — 5000 r.

enthält, findet statt

am 2. Januar 1870

in Gotha im Beisein eines Delegirten der Fürstlich Rumänischen Regierung.

Obligationen sind erhältlich zum Tagescourse bei allen Geldwechslern des In- und Auslandes.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen und gute Zeugnisse vorzeigen kann, findet zum 1. Januar f. J. ein gutes Unterkommen bei

Frieda Weselin, Franzstraße Nr. 19.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab im Hause des Bäckermeisters Menge, am Großen Markt Nr. 42.

Dessau, 17. December 1869.

Rechtsanwalt Popitz.

Zur Anlage von Dampf- und Wasserleitungen, sowie zu Reparaturen aller Art und Verzinnungen mit reinem englischen Zinn empfiehlt sich Unterzeichneter mit dem Bemerkten, daß auch alte Metalle stets zu den höchsten Preisen mit in Zahlung angenommen werden.

J. Kohl, Kupferschmiedemeister,
Schloßstraße Nr. 13.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Von jetzt ab bis ultimo April 1870 werden Kartoffel-Sendungen von unseren Güter-Expeditionen nur frankirt zur Beförderung angenommen, was wir hiermit zur Kenntniß des betreffenden Publikums bringen.

Berlin, 11. December 1869.

Die Direction.

Verloren wurde am 1. December bei der Theaterfahrt von Köthen nach Dessau ein dreieckig geschliffener Bergkrystall (Berloque). Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Man bittet, den Brief H. E. # 7. poste restante Dessau abzuholen. Z. aus Magd.

Fremde in Dessau.

Goldener Dintel. Geh. Rath v. Cräwel a. Raumburg. Rentier Berger a. Creuznach. Sontag, K. Schauspieler a. Hannover. Kaufl. Suhr a. Hamburg, König a. Dresden, Diegel und Plager a. Leipzig, Hilgendorf, Levy u. Conrad a. Berlin, Krönig a. Magdeburg, Röder a. Halberstadt, Kumbuch a. Kösen, Lucius a. Frankfurt a. M. u. Döbelmann a. Bremen.

Goldener Hirsch. Fabrik. Wollmann a. Prag. Oberbürgermeister Delke u. Rechtsanwalt Dr. Volke a. Bernburg. Oberbürgermeister Joachimi u. Rentier Dr. Kretschmar a. Köthen. Bürgermeister Haring a. Gröbzig. Rentier Hünicke a. Zerbst. Gutsbesitzer Haberland a. Groß-Wirschleben, Reinicke a. Nötz u. Hildebrand a. Arensdorf. Kaufl. Ehlers a. Remscheid, Bring a. Herdecke u. Wagner a. Leipzig.

Goldener Ring. Rentiere Fr. Samenreuter a. Stuttgart. Bankier Friedrich u. Kaufl. Hille a. Leipzig, Glöckner a. Cassel, Wiegand a. Weimar, Weise a. Erfurt, Göricke a. Zerbst, Köpzig, Plaul u. Weinert a. Magdeburg, Wirth a. Offenbach u. Bornmüller a. Raumburg.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Postbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.